

Beck-Wirtschaftsberater

Psychologisches Konfliktmanagement

Menschenkenntnis - Konfliktfähigkeit
Kooperation

Von Annegret Hugo-Becker und
Prof. Dr. Henning Becker

4., überarbeitete und erweiterte Auflage

Deutscher Taschenbuch Verlag

TOC

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
1. Die Rolle der Psychologie in der Managementlehre	1
Verhaltenswissenschaftliche und tiefenpsychologische Ansätze	2
Persönlichkeit und Charakter	14
Die Bedeutung der Menschenbilder bei der Bildung von Führungstheorien	15
Typologien/Charaktertypologien	19
Das Pathologiemodell	26
2. Führung und Management	33
Führung	33
Der soziale Wandel	36
Führungstheorien	38
Führungsstile	38
Führungsmacht und Autorität der Persönlichkeit	41
Change Management/New Public Management	43
Barrieren gegen den organisatorischen Wandel	46
Die gelernte Sorglosigkeit	50
Die gelernte Hilflosigkeit	51
Die autoritäre Persönlichkeit	54
Der neue Sozialisationstyp (narzisstisch-spätkapitalistischer Typ)	56
Aggression	57
Die These vom Sozialcharakter	59
Der Aufsteiger/Karrierist	62
Die Wechselwirkung von Mensch und Organisation	66
Bürokratie	67
Bürokratiekritik	67
Führung in der Bürokratie	69
Kameradschaftliche Bürokratie und Mikropolitik	70
3. Soziale Kompetenz	75
Kommunikation	83
Kooperation	92
Motivation	94

4. Konflikte	103
Konflikttheorien	107
Konfliktursachen	112
Konfliktverlauf	112
Konfliktbewältigung	130
Mediation	136
Mobbing, Psychoterror am Arbeitsplatz	139
5. Grundkurs in tiefenpsychologischer Menschen- kenntnis	149
Einführung	149
Die konstitutionellen Faktoren	153
Die Vernetzung der Gehirnzellen	157
Die Organminderwertigkeit und ihre Kompensation	160
Die Entwicklung der Grundstrukturen des Charakters	166
Die äußeren Rahmenbedingungen, unbelebte und belebte Umwelt	167
Familienatmosphäre und Erziehungsstil	172
Der Erziehungsstil der Ermutigung	173
Die kooperative Familienatmosphäre	174
Die Entwicklung vom Säugling zum Schulkind	178
Möglichkeiten der aktiven Unterstützung des kindlichen Entwicklungsprozesses	193
Zwischen Genen und Umwelt. Neues zu einem alten Streitthema	207
Der Erziehungsstil der Strenge und Härte	216
Die Tradierung autoritären Verhaltens	218
Die Laissez-faire-Bewegung	234
Der Erziehungsstil der Verwöhnung	236
Die Familienkonstellation unter besonderer Berücksichtigung der Geschwisterpositionen	243
Die Geschwisterpositionen	244
6. Die Auswirkungen einer gestörten Interaktion	255
Ausbildung schizoider Strukturanteile	257
Ausbildung depressiver Strukturanteile	265
Ausbildung zwanghafter Strukturanteile	273
Ausbildung hysterischer Strukturanteile	280

7. Der Umgang mit Lebenshaltungen von Menschen, die konfliktrchtig sein können	295
Persönlichkeitsfragebogen.	305
Hinweise für den Umgang mit der eigenen Person.	309
8. Psychologisches Konfliktmanagement	313
Innerpsychische Prozesse beim Konflikt	314
Ziele des Konfliktmanagements.	316
Persönlicher Gewinn durch Konfliktfähigkeit.	316
Lebenshaltungen, die die Konfliktfähigkeit verbessern.	321
Konfliktmanagement als Lernprozess.	328
Instrumente des Konfliktmanagements.	330
Handlungsentwrfe für spontane Konflikte und Konflikte mit Vorgeschichte.	338
9. Der Umgang mit schwierigen Personalfhrungssituationen ..	355
Rollenspiel zum Thema Versetzung/Entlassung.	357
Flucht in die Krankheit	359
Rollenspiel zum Thema „Flucht in die Krankheit“.	364
Alkohol am Arbeitsplatz.	365
Rollenspiele zum Thema „Alkohol am Arbeitsplatz“.	376
Rollenspiele zum Thema „Vergabe eines Dienstwagens“.	388
Literaturverzeichnis.	395
Sachverzeichnis.	403